

Naturkatastrophe zerstört Fortschrittsglauben

+++ 1. November 1755 +++
Erdbeben zerstört Lissabon +++
Feuersturm und Tsunami +++ bis zu
100.000 Tote +++ Stärke auf der
Richterskala von etwa 8,5 bis 9 +++
das christliche Europa ist in den
Grundfesten seines Denkens erschüttert
+++ Voltaire verliert seinen Glauben an
“die beste aller möglichen Welten” +++



Ein Kommentar von Immanuel Kant:

“Die Betrachtung solcher schrecklichen Zufälle ist lehrreich. Sie demütigt den Menschen dadurch, dass sie ihn sehen lässt, er habe kein Recht, von den Naturgesetzen, die Gott angeordnet hat, lauter bequemliche Folgen zu erwarten.

– Der Mensch ist nicht geboren, um auf der irdischen Schaubühne der Eitelkeit ewige Hütten zu erbauen.

– Alle diese Verheerungen scheinen uns zu erinnern, dass die Güter der Erde unserem Triebe zur Glückseligkeit keine

Genugtuung verschaffen können.”

(aus der “Geschichte und Naturbeschreibung des Erdbebens am Ende des 1755sten Jahres”)

wf